

# Shopware schafft mit Defender den sicheren Fernzugriff

Shopware erreicht 100 Prozent Rendite durch Nutzung von Defender für den sicheren Fernzugriff - Mitarbeiter können mobil arbeiten.

## Wichtige Fakten

### Unternehmen

Shopware

### Branche

IT-Services

### Land

Deutschland

### Website

[www.shopware.com](http://www.shopware.com)

## Herausforderungen

Aufstrebende Unternehmen wie Shopware können oft den notwendigen Bedarf an potentiellen Mitarbeitern auf dem lokalen oder regionalen Arbeitsmarkt nicht decken und müssen alternative Wege finden, auch für andere Bewerber ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Eine Möglichkeit ist die Nutzung eines mobilen Heimarbeitsplatzes ohne Abstriche im Komfort und unter Beachtung der firmeneigenen Sicherheit mittels zweistufiger Authentifizierung.

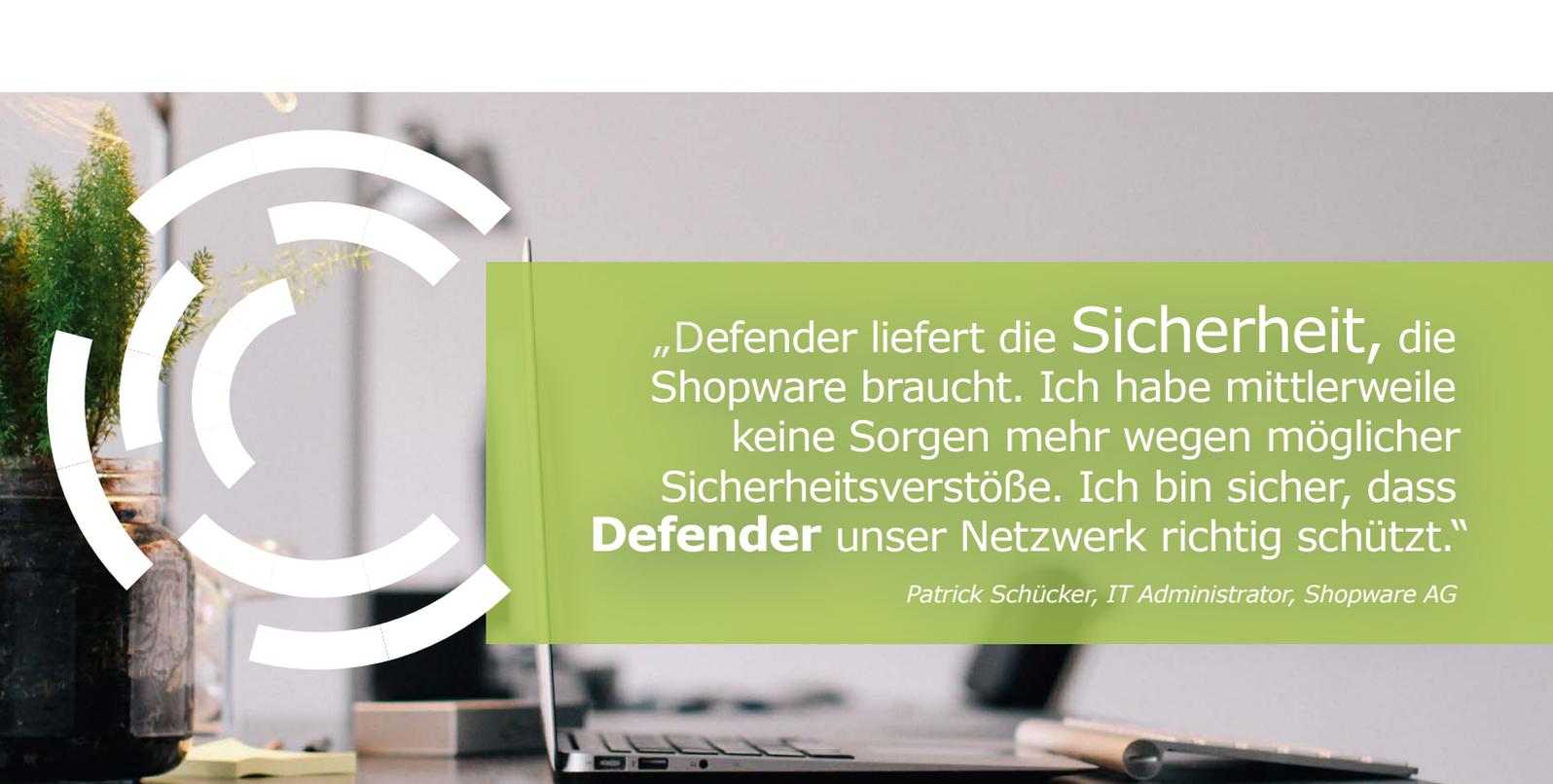
## Ergebnisse

- Sicherer und komfortabler Zugang zum Firmennetzwerk
- Steigerung der Attraktivität für neue Mitarbeiter
- Verbesserte Work-Life-Balance der Mitarbeiter
- Minimaler laufender Administrationsaufwand
- 100%tige Amortisation der Kosten in kurzer Zeit

## Produkte

Defender

Gegründet im Jahr 2000, ist die shopware AG mit Sitz im westfälischen Schöppingen einer der führenden Shopsystem-Hersteller in Deutschland. Die Geschichte des Unternehmens begann mit dem damals erst 16-jährigen Stefan Hamann, der auf seinem Speicher ein erfolgreiches EDV Unternehmen gründete. Die Anfrage eines Kunden nach einer webbasierten Onlineshop Lösung gab den Ausschlag für die Entwicklung des Systems, das jetzt die Quintessenz von Shopware bildet. Bundeskanzlerin Angela Merkel bemerkte zu Hamann: „Wir brauchen mehr Unternehmer wie Sie!“. Shopware expandierte rasch und hat mittlerweile über 48.000 Kunden. Aufgrund des Bedarfs nach einem neuen Sicherheits und Zugangsmanagementsystem zur Verfolgung seiner Wachstumspläne wendete sich Shopware an One Identity.



„Defender liefert die **Sicherheit**, die Shopware braucht. Ich habe mittlerweile keine Sorgen mehr wegen möglicher Sicherheitsverstöße. Ich bin sicher, dass **Defender** unser Netzwerk richtig schützt.“

*Patrick Schücker, IT Administrator, Shopware AG*

### Mehr Softwareentwickler nötig, um mit Geschäftswachstum Schritt zu halten

Das schnelle Wachstum der Shopware AG hatte auch zur Folge, dass mehr Personal benötigt wurde. Das 10 - 15 Mann starke Entwicklerteam reichte nicht mehr aus. Doch für Shopware war es nicht einfach, in der Region hochqualifizierte Entwickler zu finden und einzustellen. Man musste den Suchradius erweitern. Das hieß für Shopware aber auch, mobile Arbeitsplätze bereitzustellen.

Dazu hätten Mitarbeiter per Fernzugriff Zugang zu Systemen und Ressourcen des Firmennetzwerks bekommen müssen. Das nächste Hindernis war für Shopware der Schutz dieses Netzwerks, auf das Mitarbeiter zugreifen sollten. „Für Softwareentwickler ist geistiges Eigentum das Wichtigste überhaupt. Es ging also vor allem darum, unser Netzwerk extrem sicher zu machen“, erklärt Patrick Schücker, IT Administrator der Shopware AG.

Shopware entschloss sich, den erforderlichen sicheren Zugang mittels einer zweistufigen Authentifizierung zu erreichen. Bei diesem Verfahren wird die Identität über zwei unterschiedliche Methoden abgefragt: „Etwas Bekanntes“ (wie ein Passwort oder eine PIN), sowie „Etwas in Ihrem Besitz“ (wie eine Smartcard, ein Token oder ein Fingerabdruck).

### Klare Linie dank Zwei-Wege-Authentifizierung

Positive Erfahrungen mit einer bereits zuvor installierten SonicWALL Firewall sowie die Empfehlung des IT Security Dienstleisters choin! GmbH zu einer Authentifizierungslösung nahm Shopware zum Anlass, One Identity Defender auf den Prüfstand zu stellen.

Defender erhöht die Sicherheit mittels einer Zwei-Faktor-Authentifizierung, mit der der Zugang zu wertvollen Netzwerkressourcen geschützt werden kann. Defender nutzt für die zweistufige Authentifizierung den aktuellen Identity Store von

Microsoft® Active Directory® (AD). Hierbei wird auf die integrierte Konfigurierbarkeit und Sicherheit zurückgegriffen. Dies spart Kosten und Zeit, die ansonsten für die Einrichtung und Pflege von Benutzerdatenbanken erforderlich sind. Defenders webbasierte Administration, die Möglichkeit, sich als Benutzer selbst zu registrieren, sowie das ZeroIMPACT Migrationsvermögens von Defender vereinfachen die Realisierung der zweistufigen Authentifizierung sowohl für Administratoren, als auch für Anwender. Zudem kann Defender die komplette Akkulebensdauer von Hardware Tokens (üblicherweise 5 bis 7 Jahre) nutzen und stellt Software Tokens ohne Ablaufdatum bereit.

Shopware entschied sich für die Defender-Lösung, die alle Anforderungen erfüllte. „Wir wollten ein System, das nicht nur effizient, benutzerfreundlich und unkompliziert zu verwalten ist, es musste sich auch leicht in unsere bestehende SonicWALL Firewall und die SSL VPN Access Gateway Infrastruktur integrieren lassen. Mit Defender

haben wir dieses System gefunden. Das ausgezeichnete Preis-Leistungsverhältnis hat uns zudem in unserer Entscheidung bestärkt“, so Schücker.

Shopware gefällt insbesondere, dass sich Defender in das AD integrieren lässt. Hierdurch können bestehende Authentifizierungsprozesse genutzt werden, was die Realisierung und laufende Administration einfacher macht. Die Tatsache, dass Defender mit jedem Token und auf jedem Gerät läuft, ist ein weiterer Pluspunkt aus Shopware-Sicht.

Die Umsetzung lief für Shopware reibungslos und unkompliziert ab. „Wir arbeiteten zur Installation von Defender mit choin! zusammen. Anfangs kam Defender nur für die Entwickler zum Einsatz. Danach kamen Support, Vertrieb und die Designerteams an die Reihe. Es ließ sich alles rasch und problemlos einrichten“, freut sich Schücker

### Sicherer Zugang zum Firmennetzwerk

Mobile Mitarbeiter sind jetzt in der Lage, mittels ihrer AD Zugangsdaten und einem Soft Token auf ihrem Endgerät sicher auf das Firmennetzwerk zuzugreifen. „Defender liefert die Sicherheit, die Shopware braucht. Ich habe mittlerweile keine Sorgen mehr wegen möglicher Sicherheitsvorfälle. Ich bin sicher, dass Defender unser Netzwerk richtig schützt“, sagt Schücker.

### Fachlich versierte Mitarbeiter an Bord holen

Die Tatsache, dass Shopware seinen Mitarbeitern einen mobilen Arbeitsplatz anbieten kann, macht das Unternehmen zu einem attraktiven Arbeitgeber. „Home Offices sind in Deutschland noch nicht stark verbreitet, stellen aber einen wichtigen Anreiz für Bewerber dar. Wir freuen uns, dass wir unseren Bewerbern diesen Anreiz bieten können und neue, hochqualifizierte Bewerber einstellen können. Mittlerweile beschäftigen wir 35 Softwareentwickler“, stellt Schücker fest.

Auch die Mitarbeiter von Shopware haben davon profitieren können. „Unsere Mitarbeiter sind zufrieden, weil ihre Work Life Balance stimmt. Sie können mit jedem Endgerät problemlos, schnell und einfach auf unser Firmennetzwerk zugreifen. Somit können unsere Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten und sparen viel Zeit für die Fahrt ins Büro. Zeit, die sie beispielsweise zu Hause mit der Familie verbringen können“, ergänzt Schücker.

### Minimale Administration

Shopware ist beeindruckt, wie gering der administrative Aufwand für den Betrieb von Defender ist: „Wir sind in der Lage, einen Authentifizierungsabgleich zwischen Defender und unserem bestehenden Active Directory Identity Store vorzunehmen, was die ganze Sache einfach macht. Defender ist kinderleicht in der Anwendung. Die laufende Administration benötigt nicht mehr als maximal eine halbe Stunde pro Woche. Das ist für uns ein riesiger Vorteil, denn wir haben dadurch mehr Zeit

für andere wichtige Tätigkeiten“, erklärt Schücker. Laut Shopware ist das User Interface von Defender unkompliziert und intuitiv bedienbar.

### 100 Prozent Rendite erreicht

Im Hinblick auf die Rendite stellt sich der Wert von Defender für Shopware ganz eindeutig dar. Schücker dazu: „Durch den Nutzen, den wir daraus ziehen, hat sich Defender meiner Meinung nach definitiv amortisiert.“

Im Laufe dieses Projekts hat Shopware gute Beziehungen zu den Teams von One Identity und dem Security Dienstleister choin! aufbauen können. „Wir haben derzeit zahlreiche Projekte mit One Identity, und alle laufen reibungslos“, gab Schücker an. „Wir arbeiten gern mit den Leuten von One Identity und choin! zusammen und holen uns bei Bedarf ihren Rat zu IT Themen.“

### Über choin!

Die choin! GmbH unterstützt Unternehmen seit 2002 als Spezialist im Bereich IT-Security und IT-Infrastruktur. Wir beraten, konzipieren, realisieren und administrieren Systeme und Lösungen für unsere Kunden und Partner. Durch eine stetige Weiterentwicklung unseres Portfolios und unserer Dienstleistungen sowie durch unsere enge Partnerschaft mit One Identity sind wir in der Lage, umfassende und integrierte Lösungen mit einem hohen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Unser Fokus liegt dabei stets darauf, den Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, ihre IT

voll auszuschöpfen. Flexibilität, Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit für unsere Kunden stehen für uns dabei stets im Vordergrund.

### Über One Identity

Die One Identity Familie von Identitäts - und Zugriffsmanagement - (IAM) - Lösungen bietet IAM für die Praxis, darunter geschäftsorientierte, modular und integrierte sowie zukunftsweisende Lösungen für Identity Governance, Zugriffsverwaltung und privilegierte Verwaltung.

**Erfahren Sie mehr über :**  
[OneIdentity.com](http://OneIdentity.com)